

Eine neue Rasse von *Brenthis hecate* W. V. aus Iran

Von COLIN W. WYATT, Farnham

(Mit 4 Abbildungen)

Im Juni 1966 begegnete ich, ganz unerwartet, einer Riesenrasse von *Brenthis hecate* W. V. bei 2250 m im Elbursgebirge oberhalb Darband, einem Vorort von Teheran. Das Tier war äußerst lokal und wurde nur in einer kleinen Mulde gefunden, wo eine Quelle das Wachsen eines schmalen Streifens „normaler“ grüner Vegetation verursachte. Die Hänge sind sonst sehr trocken und steinig, nur ganz dünn mit wüstenartiger Vegetation bewachsen. Das ♀ dieser Rasse ist ein herrliches Tier, genau so groß wie ein kleines Exemplar von *Argynnis niobe* L.

Herrn Doktor MOFIDI der Universität Teheran zu Ehre, benenne ich diese Rasse

Fig. 1

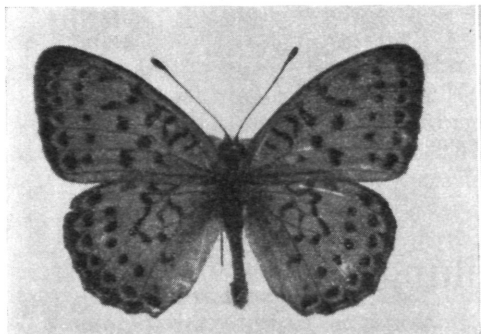


Fig. 2

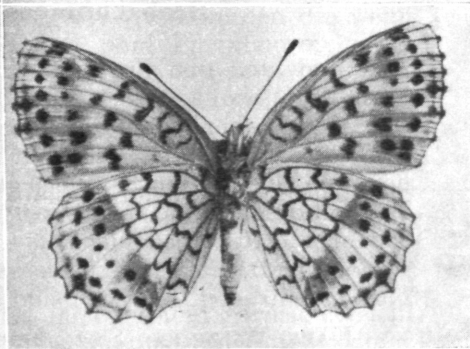
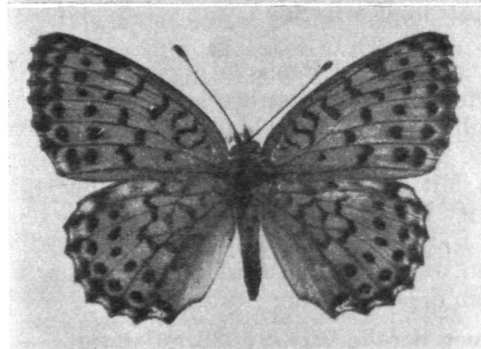
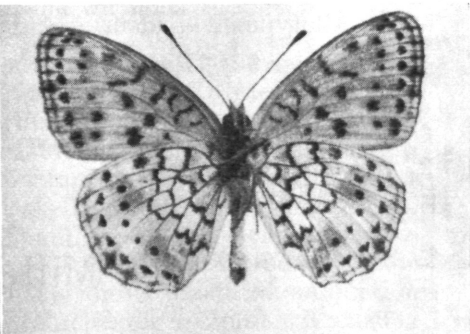


Fig. 3

Fig. 4

***Brenthis hecate mofidii* ssp. nov.**

♂ Oberseite feurig rot wie bei *alaica* STGR., nur viel größer und mit größeren Flecken, insbesondere die submarginalen. Die postmedianen Flecke sind auch stärker entwickelt. Die schwarze Marginalbinde auf allen Flügeln sehr stark, auf der inneren Seite an den Adern etwas breiter. Die Unterseite erinnert stark an *alaica*, nur sind die Hinterflügel völlig kontrastlos, fast einheitlich hell ockergelb. Die rote Medianbeschuppung von *alaica* nur sehr schwach vertreten und außerdem in zwei kleineren Flächen verteilt. Es gibt überhaupt keine rötliche Farbe in der Basalhälfte der Hinterflügel, wie dies bei *alaica* der Fall ist. Vorderflügelänge 26 mm. (Abb. 1 Oberseite, Abb. 2 Unterseite).

♀ Oberseite. Das Schwarz der Marginalbinde ist so stark nach innen zu entwickelt, daß die Marginallunulae bläulich geworden sind. Diese blaue Übergießung ist auch nach innen über die Submarginallunulae ausgebreitet. Der Tornus des Hinterflügels ist auch bläulich. Diese bläuliche Färbung wirkt sehr auffallend. Die Flecken sind sonst wie beim ♂, nur stärker entwickelt. Unterseite wie beim ♂, nur blasser. Vorderflügelänge 28 mm. (Abb. 3 Oberseite, Abb. 4 Unterseite).

Holotypus ♂ — Darband, oberhalb Teheran, Elbursgebirge, 2250 M., 24. Juni 1966.

Allotypus ♀ — idem.

Ferner 9 ♂♂ Paratypen.

Anschrift des Verfassers: Cobbetts, Mavins Road, Farnham, Surrey. England

Mitteilung

Beobachtungsstation Weiß-See

Studenten und Spezialisten, die in der Beobachtungsstation Weiß-See etwa eine Woche und länger mitarbeiten wollen, müssen sich beim Leiter der Station möglichst bald anmelden, damit die Zimmer reserviert werden. Vom 9. 8. bis 16. 8. 1969 ist das Berghaus von einem Alpin-Kurs belegt. Mit Ausnahme dieser Zeit ist die Beobachtungsstation ab 6. 7. geöffnet. Pro Übernachtung sind S 30.— für Inländer, für Ausländer S 45.— festgelegt. Alle alpin-biologischen Forschungsarbeiten sind zugelassen, die Ergebnisse sind im Stationsbuch einzutragen. Anfragen sind an den Leiter der Station

KARL MAZZUCCO, Siezenheimer Straße 70, A-5020 Salzburg, zu richten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Wyatt Colin W.

Artikel/Article: [Eine neue Rasse von Brenthis hecate W. V. aus Iran. 29-30](#)